

28. November 2018

Warnung vor einem Stromausfall

Meine Kinder, da in den Zeitungen eine Warnung vor einem Stromausfall gedruckt wurde, welchen die Regierung als Warnung weitergegeben hat, sind einige von euch etwas unruhig geworden. Nun, es ist in der Tat so, dass durch wetterbedingten Stromausfall, Angriffe von außen auf das Stromnetz oder auch anderweitig, die Stromzufuhr abrupt unterbrochen werden kann und je nach Intensivität dieses dann Stunden, Tage oder auch Wochen dauern kann, bis es wieder komplett intakt ist. Ihr wisst selber, Meine Kinder, dass solch ein Szenario, welches länger als 24 Stunden dauert, zu großen Problemen bis hin zu einem kleinen Bürgerkrieg, sich aufbauen kann und Meine regelmäßigen, ernst zu nehmenden Hinweise, seine eigene Notversorgung immer wieder zu aktualisieren und auch genügend eingelagert zu haben, sollten beherzigt werden. Ihr lebt in einer Zeit, in der ein Stromausfall relativ schnell geschehen kann, da die andere Seite so etwas immer mal wieder versucht auszureizen. Ich gehe jetzt gerne noch einmal kurz auf eure Fragen diesbezüglich ein, Meine Kinder: Es ist sinnvoll, mindestens 100 Liter Wasser gebunkert zu haben, welches zur Lagerung gerne mit entsprechenden Mineralien versetzt werden kann. Auch Nahrungsmittel für 3-6 Monate haben sehr viele von euch eingelagert, die wie gesagt, regelmäßig kontrolliert und ggf. ausgetauscht werden sollten. Auch ein Notstromaggregat ist bei einigen von euch vorhanden, ebenso wie einiges am Benzin bzw. Diesel zum Betreiben des Aggregats. Holz oder Briketts als alternative Heizmöglichkeit ist sehr sinnvoll und bei kleinen Räumen kann man notfalls mit Teelichtern und selbstgebaute "Teelicht-Öfen" auch einen Raum etwas erwärmen. Das Leben, so wie ihr es kennt, bricht am zweiten Tag eines Stromausfalls schon sehr stark in sich zusammen und es bilden sich zuhauf Banden, die herumstromern und nichts Gutes im Sinn haben. Wer genug eingelagert hat, sollte in dieser Zeit zuhause bleiben, die Tür gut verschließen und von den Vorräten leben, wobei es sinnvoll ist, dass niemand mitbekommt, wenn ihr kocht, denn dann ist sofort extremer Neid und Hass bei den hungernden Menschen vorhanden. Natürlich könnt ihr gerne tauschen oder herschenken, wobei dieses auch weise durchdacht werden sollte, denn sonst spricht es sich schnell herum, dass ihr genügend gebunkert habt und es wird eine Belagerung bei euch geschehen können. Kommen wir jetzt vom schlimmen Szenario zu dem zurück, bei dem Meine, mir treuen Kinder, das zeigen, was in ihnen ist. Paroli bieten auf friedfertige Art gegen die Anstrengungen der anderen Seite, partout einen Bürgerkrieg zu inszenieren, der dann später auch in einen weltweiten Krieg ausgeweitet werden soll. Gerade deshalb sind eure täglichen innigen Gebete, Lichtsendungen, Siegesrufe und guten Taten so immens wichtig, Meine Kinder. Amen.